

Hamburg, 11. November 2015

## Noch attraktiver durch neue Partner

- Marktöffnungsverfahren erfolgreich abgeschlossen
- car2go, DriveNow, cambio, CiteeCar und StadtRAD sind künftige Kooperationspartner
- Produktstart für Frühjahr 2016 geplant

switchh, das moderne Hamburger Mobilitätsangebot, wird im kommenden Jahr noch attraktiver. Künftig können switchh-Nutzer unter mehr Anbietern wählen: Zu den derzeitigen Partnern car2go und StadtRAD Hamburg kommen die Carsharing-Anbieter DriveNow, cambio und Citeecar hinzu. Das gemeinsame Produkt soll unter Federführung der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) im Frühjahr 2016 auf den Markt gebracht werden.

**Dirk Bestmann**, HOCHBAHN-Bereichsleiter Vertrieb und Verkehrswirtschaft: „Mit den neuen Partnern haben wir alle wichtigen Carsharing-Anbieter in Hamburg für switchh gewinnen können. Das bietet unseren Kunden künftig eine große Vielfalt an Mobilitätsangeboten. Das neue Kooperationsprodukt wird noch mehr Menschen dazu bewegen, über die Nutzung und den Besitz eines eigenen Pkw nachzudenken und auf den öffentlichen Nahverkehr umzusteigen.“

switchh startete 2013 mit einem zweijährigen Pilotprojekt für HVV-Abbonnenten, das im Frühjahr 2015 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Das daraufhin von der HOCHBAHN gestartete Marktöffnungsverfahren hatte zum Ziel, weitere Partner mit ergänzenden Mobilitätsangeboten zu gewinnen und das Produkt noch stärker auf die Kundenbedürfnisse auszurichten. Schon jetzt ist switchh das erfolgreichste Projekt seiner Art in Deutschland - mit knapp 2 700 Kunden und aktuell acht Mobilitätsservicepunkten in der Hansestadt.

Der Start des neuen switchh-Angebotes ist für das Frühjahr 2016 geplant. Der wichtigste Eckpunkt des neuen Angebotes liegt aber schon fest: Der einfache und bequeme Zugang zu den unterschiedlichen Mobilitätsdiensten in Hamburg – vom Bus über U- und S-Bahn und Carsharing bis hin zum Fahrrad und Taxi – wird dann für alle HVV-Nutzer möglich sein.

Viele weitere Informationen zu switchh auch unter [switchh.de](http://switchh.de)

### Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Telefon: 040/32 88-21 21  
Mobil: 0178/6 28-21 21  
[christoph.kreienbaum@hochbahn.de](mailto:christoph.kreienbaum@hochbahn.de)

## switchh-Partner

### car2go

car2go ist Marktführer im Bereich des Free-Floating Carsharing und ein 100%iges Tochterunternehmen der Daimler AG. Mit dem Carsharing-Konzept von car2go können smart fortwo Fahrzeuge überall und jederzeit zu günstigen (Minuten-) Preisen gemietet werden. Das Finden, Buchen und Bezahlen der Fahrzeuge erfolgt per Smartphone. Den Carsharing-Dienst car2go gibt es seit 2008. Er ist international an 31 Standorten verfügbar (16 Standorte in Europa, davon acht in Deutschland und 15 Standorte in Nordamerika). Eine länderübergreifende Nutzung ist jeweils innerhalb Europas und Nordamerikas möglich. Die inzwischen rund 14.000 Fahrzeuge wurden von über 1 Million Kunden bereits rund 50 Millionen Mal angemietet. Rein elektrische Flotten mit insgesamt 1.650 Fahrzeugen gibt es an vier Standorten (Stuttgart, Amsterdam, San Diego und Madrid). Damit ist car2go einer der größten Anbieter im Bereich des elektromobilen Carsharing. Firmensitz des Carsharing-Anbieters ist Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart.

### DriveNow

DriveNow, das Carsharing-Joint Venture der BMW Group und Sixt SE, bietet in europäischen Metropolen hochwertige Premiumfahrzeuge der Marken BMW und Mini zur Miete nach dem Free-Floating Prinzip an. Die Fahrzeuge können innerhalb eines definierten Geschäftsgebietes stationsunabhängig angemietet und wieder abgestellt werden. Registrierte Kunden reservieren und buchen die Fahrzeuge über die DriveNow App oder Website für vielfältige Nutzungssituationen in Freizeit oder Beruf. Mit dem BMW i3 bietet DriveNow zudem eine elektrische Mobilitätslösung. DriveNow gibt es derzeit in München, Berlin, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Wien, London, Kopenhagen und Stockholm.

### cambio

cambio CarSharing bietet service- und bedarfsorientiertes Carsharing für Privat- und Geschäftskunden. Das unabhängige Unternehmen kombiniert moderne und spritsparende Fahrzeuge mit flexiblem 24-Stunden-Service und kostengünstigen Tarifen für Viel- und Wenigfahrer. Vom Kleinwagen bis zum Transporter kann für jeden Zweck das passende Fahrzeug gebucht werden. Die cambio-Flotte ist mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“ ausgezeichnet. In Aachen, Hamburg und Köln stehen zudem Elektroautos zur Verfügung. Registrierte Kunden buchen die Fahrzeuge über die cambio-App, die Website oder den telefonischen Buchungsservice. Jedes cambio-Auto steht auf einem reservierten Stellplatz, eine Parkplatzsuche am Ende der Fahrt entfällt. In Deutschland gibt es cambio derzeit in 19 Städten, u.a. in den Metropolen Berlin, Hamburg und Köln. cambio-Kunden können über den Kundenbereich der Website auch Fahrzeuge von Carsharing-Partnern buchen, insgesamt stehen 4.500 Fahrzeuge in 200 Städten zur Verfügung.

### CiteeCar

CiteeCar bietet seit 2012 stationsbasiertes Carsharing für Firmen- und Privatkunden zu Niedrigstpreisen in elf deutschen Städten an. Den Kunden stehen über 500 Fahrzeuge zur Verfügung, die per Web, App oder Hotline rund um die Uhr gebucht werden können. Die rein nutzungs-basierten Kosten setzen sich aus Mietgebühr ab 1€ pro Stunde und Kilometerpauschale ab 0,22 € zusammen. Bei CiteeCar kann man als einzigem stationsbasierten Anbieter die Selbstbeteiligung im Schadensfall auf 0€ senken und komplett risikofrei fahren. Das innovative Host-Programm stellt registrierten Nutzern umfangreiche monatliche Freifahrtkontingente im Tausch gegen eine Parklösung zur Verfügung. Dabei wird das Fahrzeugnetz dynamisch an die Standorte der Nutzer angepasst - das nächste CiteeCar ist nie weit entfernt. CiteeCar: Einfach, Günstig, Nah.

### StadtRAD Hamburg

Die Deutsche Bahn AG betreibt im Auftrag der Stadt Hamburg aktuell 173 Stationen mit rund 1800 Leihrädern. 2014 nutzten rund 200.000 registrierte Kunden mit über 2 Millionen Touren am Tag das StadtRad, Verantwortlich für die Wartung, Reparatur, Pflege und Disposition der StadtRäder ist in Hamburg ein Team von derzeit 26 Mitarbeitern. Sie sorgen 365 Tage im Jahr dafür, dass die Flotte der StadtRäder rollt.